

Unsere Ziele sind:

Ein Netzwerk für hilfeschende Uveitis-Erkrankte und ihre Angehörigen zu schaffen.

Alle Interessierten über die Augenerkrankung Uveitis aufzuklären.

Wir möchten;

möglichst viele Frage beantworten

Zusammenhänge näher bringen

Ängste und Unsicherheiten gemeinsam überwinden

Eine starke Gemeinschaft bilden

Jede/r ist herzlich willkommen

Wir sind stets bemüht, auf dem neusten Wissensstand zu bleiben.

Sprechen Sie uns an, schreiben oder mailen Sie uns, wir helfen Ihnen gern weiter.

Gabriele Müller

Ansprechpartner für Ihre Region

Uveitis e.V.

info@uveitis-ev.de

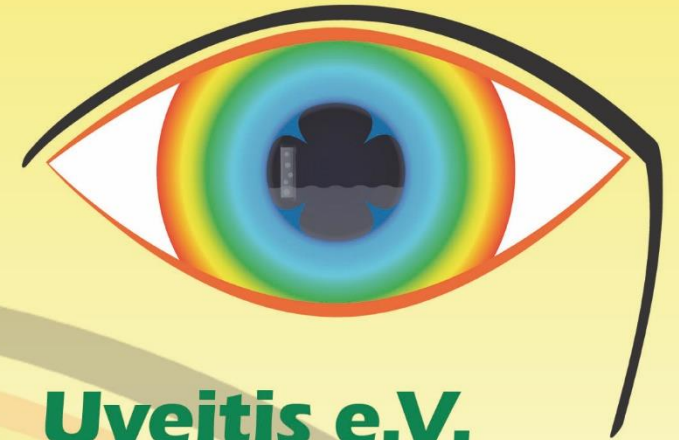
www.uveitis-ev.de

Spendenkonto:

IBAN: DE89518500790027094449

BIC: HELADEF1FRI

Uveitis



Uveitis e.V.

**Selbsthilfe-Verein für
Uveitis-Erkrankte und
ihre Angehörige**

Was ist eine Uveitis?

Uveitis ist ein Sammelbegriff für die verschiedensten entzündlichen Erkrankungen des Augeninneren, die ihren Beginn in den Strukturen der Uvea haben.

Die Uvea selbst besteht aus drei Strukturen; der Regenbogenhaut, dem Ziliarkörper und der Aderhaut.

Geht man von der Anatomie aus so kann man von einer vorderen (anterioren), mittleren (intermediären) und hinteren (posterioren) Uveitis sprechen.

Betrifft die Entzündung die gesamte Uvea, spricht man von einer Panuveitis.

Symptome der vorderen Uveitis:

Sehverschlechterung
Blendgefühl
Schmerzen und Rötung bei akuter Form
Leseschwierigkeiten

Symptome der mittleren und hinteren Uveitis:

Sehverschlechterung
Blendgefühl
Leseschwierigkeiten
Verschwommen Sehen

Sollten diese oder ähnliche Symptome bei Ihnen im Auge auftreten, suchen Sie bitte schnellst möglich einen Augenarzt auf.

Es geschieht oft, dass Sie die Schmerzen fühlen, der Augenarzt aber in Ihrem Auge noch nichts sehen kann. Bleiben Sie wachsam!

Gerade bei der vorderen Uveitis, der Regenbogenhautentzündung ist dies oft der Fall.

Nehmen Sie es nicht auf die leichte Schulter,

Uveitis ist die 4. häufigste Ursache einer Erblindung!

Was kann die Ursache einer Uveitis sein?

Trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren, weiß man noch nicht viel über den Entstehungsmechanismus der Uveitis.

Ein Teil der Uveitiden wird durch bakterielle, virale und parasitäre Erreger hervorgerufen, z.B. Tuberkulose, Borreliose, Herpes, AIDS-Infektionen, Toxoplasmose u.a.

Oft entsteht im Rahmen einer anderen Erkrankung eine Uveitis. Häufige Ursachen sind Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis, z.B. Morbus Bechterew, juvenile chronische Arthritis u.a.

Auch Sarkoidose, eine Lungenerkrankung und Multiple Sklerose zählen zu den Ursachen.

Diese bekannten Ursachen können jedoch, glücklicherweise bei vielen an Uveitis erkrankten ausgeschlossen werden.

Verlauf einer Uveitis

Die Uveitis hat oft einen milden und kurzen Verlauf, deshalb neigt sie nicht zur Entwicklung von Komplikationen.

Einige Formen jedoch sind sehr aggressiv, haben einen chronischen oder rezidivierenden Verlauf, was die Gefahr von Komplikationen erhöht.

Behandlung einer Uveitis

Die Behandlung einer Uveitis ist unterschiedlich, je nach Ursache und Verlauf. Die Palette reicht von Abwarten und Augentropfen bis hin zur Medikamenteneinnahme oder Operation.

Die Therapie muss auf Vermeidung von Komplikationen ausgerichtet werden.